

AUFTRAG

Die im Jahre 2009 gegründete Universität der Sozialdemokratie (UNISD) sieht sich in der Tradition der europäischen Sozialdemokratie. Sie befasst sich mit der Geschichte sozialdemokratischer Politik und Theorie und den in ihr angelegten Kontroversen. Vor allem aber will sie die aktuellen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Serbiens, der Region und Europas so analysieren und diskutieren, dass Problemlösungen im Sinne sozialdemokratischer Werthaltungen sichtbar werden. Diese Werthaltungen schließen das Prinzip der Solidarität, die gesellschaftliche Gleichberechtigung, den Abbau überflüssiger Ungleichheit und Herrschaft, die Erweiterung der individuellen Freiheiten und Optionen sowie die Ablehnung jeder Form des nationalen, ethnischen oder religiösen Fundamentalismus ein.

Die UNISD vermittelt das Wissen über sozialdemokratische Denkansätze und Politikprojekte durch Vorträge, Diskussionen und Workshops. Sie fördert die Weiterentwicklung sozialdemokratischer Denkansätze durch die Unterstützung wissenschaftlicher Forschung. Die UNISD vereint Menschen verschiedenen Alters, die sich in Serbien für einen sozial und ökologisch verantwortlichen Staat, eine solidarische Gesellschaft und eine den Interessen der Allgemeinheit dienenden Wirtschaft einsetzen.

Die Ausbildung, die von der UNISD angeboten wird, fördert eine kritische Einstellung gegenüber fundamentalistischen wie neoliberalen Ideologien. Sie ermutigt zur Übernahme individueller Verantwortung und zu solidarischem Engagement für gesellschaftliche Reformen.

VISION

Die Republik Serbien ist ein demokratischer, sozial gerechter und ökologisch verantwortlicher Staat auf der Grundlage einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Bürgerinnen und Bürger die gleichen Rechte wahrnehmen und dieselben Chancen haben, ihre Potentiale zu entfalten und sich gleichberechtigt am gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben zu beteiligen.

Die Universität der Sozialdemokratie ist ein gesellschaftlich anerkanntes Bildungs- und Forschungszentrum, das die Aus- und Fortbildung, die Stärkung und Vernetzung sozialdemokratisch orientierter Staatsbürger für eine gerechte Gesellschaft fördert.

PRIORITÄTEN UND ZIELE

- Vermittlung von Wissen zu Geschichte der Politik und Theorie der Sozialdemokratie.
- Befähigung der Studierenden, politische und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.
- Förderung des Engagements für eine gerechte und solidarische Gesellschaft.
- Präsentation der UNISD in der Öffentlichkeit.
- Vernetzung und Bündnisbildung mit anderen inländischen und internationalen Akteuren, die sozialdemokratische Werthaltungen teilen.

POLITISCHE PRINZIPIEN UND WERTE

Die UNISD versteht sich als gemeinnützig und tritt für die die Werte der Gleichberechtigung, der Solidarität, der Anerkennung von Verschiedenheit, der Chancengerechtigkeit, der ökologischen Nachhaltigkeit und der Gewaltlosigkeit ein.

Politische und gesellschaftliche/staatsbürgerliche Verantwortung – politische und gesellschaftliche Veränderungen, die zu einer gerechteren Gesellschaft führen, sind möglich und können von verantwortlich handelnden Bürgerinnen und Bürgern erreicht werden. Informierte, engagierte und solidarische Bürgerinnen und Bürger sind die Grundlage für eine sozialdemokratische Gestaltung der Gesellschaft; Bildung und Ausbildung sind Instrumente gesellschaftlicher Veränderung.

Solidarität – Die UNISD betont die Bedeutung sozialer Sensibilität und Empathie. Sie geht davon aus, dass kein Individuum und keine Gruppe von der Benachteiligung anderer profitieren darf, und dass die gesellschaftliche Entwicklung nicht nur auf Wettbewerb, sondern auch auf Zusammenarbeit basieren muss. Daher setzt sich UNISD für solidarische Beziehungen sowohl in der Gesellschaft als auch in der Universität selbst sowie in der Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlich engagierten Organisationen ein.

Friedens-, internationalistische, feministische und säkulare Ausrichtung– UNISD unterstützt eine Politik des Friedens, des Feminismus, des Antimilitarismus und des Antifaschismus. Sie wendet sich gegen Krieg, Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Fundamentalismus, Homophobie und andere antidemokratische Haltungen.

Offene Universität – Die UNISD respektiert die Würde jeder Person und sieht in der Diversität der Menschen einen hohen Wert. Die Universität ermutigt zur Beteiligung vor allem der Individuen und Gruppen, die von den Privilegien einer höheren Ausbildung ausgeschlossen sind. Sie setzt sich generell für das Prinzip der Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft ein.

Konstruktiver Dialog – Die UNISD geht davon aus, dass die Weiterentwicklung gesellschaftlich relevanten Wissens nur in der argumentativen und konstruktiven Auseinandersetzung verschiedener Meinungen und mit der kontinuierlichen Hinterfragung bestehender Positionen möglich ist.

Entwicklung – Die UNISD investiert in die persönliche Entwicklung der Studierenden. Sie will Wissen vermitteln, das zur sozialen Aktivität – und nicht nur zur individuellen beruflichen Karriere – befähigt.

Qualität – Um eine hohe Qualität der Ausbildung zu garantieren, engagiert die UNISD UniversitätsprofessorInnen, ExpertInnen und ForscherInnen, die mit ihrem gesellschaftlichen Engagement die Bereitschaft für gesellschaftliche Veränderungen gezeigt haben.